

Einblicke in Berufsfelder



Projekttag der Oberstufe

25.07.2011

Waldorfschule Ludwigsburg

Liebe Oberstufenschüler,

mit dieser Broschüre begrüße ich Sie zum diesjährigen Projekttag mit dem Thema

Einblicke in Berufsfelder

Oftmals haben Schüler schon früh eine Idee, wo oder was sie später einmal arbeiten wollen. Sie ist verbunden mit dem Mut, einen ganz eigenen Weg zu gehen, egal was Freunde oder vielleicht die Familie empfehlen. Die Entscheidung für ein Studium oder eine Ausbildung ist eine Entscheidung für die berufliche Zukunft.

Was man will und kann weist oft den Weg der Suche nach einem passenden Beruf. Manchmal braucht es aber auch einfach eine kleine Anregung, einen „Blick dahinter“ oder Menschen, die Kontakte oder ein Netzwerk anbieten.

Hierbei wollen wir - der Verein der Ehemaligen der Freien Waldorfschule Ludwigsburg e.V. - eine „Starthilfe“ geben.

Da alle angebotenen Projekte mit z.T. sehr hohen Kosten verbunden sind, wurde beschlossen, die Auslagen zwischen dem Verein der Ehemaligen, der Schule und der Oberstufenschüler (mit einem Beitrag von € 5,- pro Schüler) aufzuteilen. Die Tutoren sammeln bis 15.07.2011 diesen Betrag ein.

Zwischen dem 27.06.2011 und dem 04.07.2011 werden vor dem Lehrerzimmer Listen aushängen, in welche Sie sich für den Projekttag eintragen können. Schüler, die sich nicht eintragen, werden zugeteilt.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzlich grüßt Sie

Heike Siegel
Zuständige für Projekttag des Vereins der Ehemaligen der Freien Waldorfschule Ludwigsburg e.V.

Mail: heike.siegel@vereinderehemaligen.de



Verein der Ehemaligen
der Freien Waldorfschule Ludwigsburg e.V.

Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg



Angebot

Beginn: 08.00 Uhr an der Schule

Dann Busfahrt nach Straßburg

Besichtigung der Altstadt mit Münster

Essen auf eigene Rechnung

Fahrt zum Europäischen Parlament

Besichtigung des Parlaments

Führung durch den Vizepräsidenten des Parlaments MdEP Rainer Wieland

Ende: ca. 20.00 Uhr an der Schule

Teilnehmer: max. 40 Personen

Betreuende Lehrer: Fr.Lehrer, Fr.Brenner-Fehlhaber

Das Europäische Parlament

Das Europäische Parlament ist das größte multinationale Parlament der Welt: Seine 736 Abgeordneten aus 27 Nationen vertreten derzeit rund 499,7 Millionen Bürgerinnen und Bürger. Wie viele Abgeordnete aus den einzelnen EU-Staaten kommen, ist vertraglich vereinbart worden. Aus Deutschland kommen 99 Abgeordnete. Seit der ersten Direktwahl im Jahr 1979 hat das Europäische Parlament seine Kompetenzen Zug um Zug ausgebaut. Heute beschließt das Parlament zusammen mit dem Ministerrat Gesetze, die in allen Mitgliedstaaten der EU gültig sind und die unser tägliches Leben betreffen. Das Europäische Parlament setzt sich für das "Europa der Bürger" ein, für die Wahrung der Menschenrechte und der Grundrechte. Es engagiert sich für den sozialen Ausgleich in Europa, für den Abbau der Arbeitslosigkeit, für das wirtschaftliche Wachstum in der ganzen Gemeinschaft. Auf der internationalen Ebene hat sich das Parlament von Beginn an für den Schutz und die Förderung der Menschenrechte stark gemacht. Das Parlament setzt sich ein für eine gerechte Gestaltung der Globalisierung und für eine starke, friedenspolitische Rolle der Europäischen Union. Dabei ist ihm der Schutz der Umwelt und der Verbraucher stets wichtig.

Weitere Informationen zum Europäischen Parlament unter:

<http://www.europarl.europa.eu/>

Praktikumsmöglichkeiten

Bei den Abgeordneten selbst (einfacher)

Bei der Parlamentsverwaltung direkt (schwieriger)

Berufsbild: Jurist, Übersetzer, Dolmetscher, Sprachwissenschaftler, Verwaltungsbeamter, Politikwissenschaftler, Sozialwissenschaftler, Verwaltungswissenschaftler

Besuch der Filmakademie und des Filmhauses Ludwigsburg

FILMAKADEMIE
BADEN · WÜRTTEMBERG

Angebot

Zu den Studiengängen Drehbuch und Regie, Kamera, Animation, Montage- und Schnitt sowie Produktion werden Studenten den gesamten Tag durch die Räume der Akademie führen und zu Fragen rund um die Arbeit und das Studium Rede und Antwort stehen.

Beginn: 09.45 Uhr Akademiehof 10, dem Hof der Film-AK hinter dem „Calligari-Kino“ und dem „Blauen Engel“

Mittagspause: ca. 1 Stunde

Danach um 13.50 Uhr: Filmhaus im Aldinger Torhaus

Ende: ca. 16.30 Uhr am Filmhaus Aldinger Torhaus, Robert-Franck-Allee 52

Teilnehmer: max. 25 Personen

Betreuende Lehrer: Fr. Betzler, Fr. Gabriel

Betreuender Ehemaliger: evt. Marcel Durer

Filmakademie

Die Filmakademie gehört zu den renommiertesten Ausbildungsstätten für Film und Medien in Deutschland und genießt auch international einen exzellenten Ruf. Dafür sorgen ein stark team- und praxisorientiertes Lehrkonzept und über 300 Gastdozenten pro Jahr. Darüber hinaus verfügt die Filmakademie über ein eigenes Institut für Animation, Visual Effects und digitale Postproduktion, und sie ist Sitz des Atelier Ludwigsburg-Paris.

Während der Führung am Vormittag kann „hinter die Kulissen“ der Filmakademie geblickt werden. Sollte in der Akademie ein Film gedreht werden ist es möglich, dabei zuzusehen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Führung liegt im Bereich Studioteknik.

Filmhaus im Aldinger Torhaus

Während der Führung durch das Filmhaus geben Studierende der Filmakademie Baden-Württemberg anhand eigener Filme, Zeichnungen, Puppen und Modelle, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen von Trick- oder Realfilmen. Drehbücher müssen geschrieben werden, Werbefilme stellen uns Produkte vor, Wirtschafts- und Wissenschaftsfilme erklären uns die Welt, und Filmmusik beeinflusst unsere Empfindungen.

Anhand von aktiven Elementen können die Informationen gleich während der Realfilmführung umgesetzt werden!

Es wird außerdem eine Auswahl kurzer, von Studenten der Akademie erstellten Filme gezeigt.

Besuch des Staatsarchives und des Instituts für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut

Beginn: 09.45 Uhr vor dem Staatsarchiv am Arsenalplatz

Mittagspause: ca. 1 Stunde

Ende: ca. 15.00 Uhr

Teilnehmer: max. 20 Personen

Betreuende Lehrer: Fr.Geiselmann, Fr.Gember

Staatsarchiv Ludwigsburg

Archivleiter: Herr Dr. Peter Müller

Das Archiv verwahrt das Erbe der Verwaltung. Die Behörden des Regierungsbezirks Stuttgart liefern dem Staatsarchiv Ludwigsburg ihre Unterlagen ab. Dort werden sie verzeichnet, aussortiert, z.T. vernichtet bei gleichartigen Dokumenten, bewertet und dauerhaft verwahrt. Daneben sind Akten, Urkunden, Pläne und Karten aus vergangenen Jahrhunderten in den Magazinen gelagert. Die Nutzung für die Forschung und den interessierten Bürger (z.B. für die Ahnenforschung) wird gewährleistet.

Berufsbild: Archivar, Bibliothekar, Historiker, Magazinverwalter



Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut

Institutsleiter: Herr Frieder Kuhn

Aufgrund des Landesrestaurierungsgesetzes eingerichtete zentrale Restaurierungswerkstätten für die Archive und Bibliotheken des Landes.



Werkstätten für Restaurierung und Konservierung

Frau Dr. Anna Haberditzl

Zentrale Dienstleistungseinrichtung für die Archive und Bibliotheken des Landes. Rationelle Arbeitsabläufe, Teamorganisation und Spezialgeräte ermöglichen größere Restaurierungen an Büchern, Landkarten, Einbänden zu vertretbaren Kosten. Ein Schwerpunkt ist die Entsäuerung holzschliffhaltiger, d.h. saurer Papiere. Es werden Seiten gespalten, Einbände aus Holz und Leder restauriert oder neu angefertigt, Karten und Pläne neu aufgezogen, Schließen aus Metall gesägt oder Siegel mit Wachs ergänzt.

Berufsbild: Restaurator, Konservator, Buchbinder, Holz- und Metall-Bearbeiter, Pergament-Siegel-Bearbeiter

Schutz- und Sicherungsverfilmung, Digitalisierung

Herr Klaus Keppler

Im Rahmen des Kulturgutschutzes nach der Haager Konvention werden von ausgewählten Archivbeständen (Urkunden, Plänen, Nachlässen von Literaten) alterungsbeständige Mikrofilme bzw. Mikrofiches hergestellt. Um das Original zu schützen, ist die Nutzung dann nur anhand eines Duplikats möglich. Ein zusätzlicher Teilbereich ist die Digitalisierung.

Bewerbungsworkshop



Verein der Ehemaligen
der Freien Waldorfschule Ludwigsburg e.V.

Angebot

Antworten auf die Frage nach der richtigen Bewerbung
Analyse der persönlichen Stärken und Schwächen
Finden von Praktikums- und Stellenanzeigen
Abfassen eines Bewerbungsschreibens
Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche
Simulation und Analyse von Bewerbungsgesprächen

Beginn: 08.00 Uhr in der Schule

Ende: Wird noch bekannt gegeben

Teilnehmer: max. 20 Personen

Raum: Wird noch bekannt gegeben

Betreuende Lehrer: Hr.Platten

Betreuende Ehemalige: Dr. Matthias Knecht, Martin Lutz

Informationen zum Thema Bewerbungen

Die erfolgreiche Bewerbung auf eine spannende und passende Stelle stellt viele junge Menschen vor große Herausforderungen. Wie finde ich überhaupt eine geeignete Stelle? Wie kann ich herausfinden, welches Profil zu mir passt? Wie geht es weiter, wenn ich einmal eine interessante Ausschreibung gefunden habe? Was muss ich bei schriftlichen Bewerbungen beachten? Wie kann ich mich auf das Bewerbungsgespräch vorbereiten? All diese Fragen wird der Workshop beantworten.

Erfahrene Ehemalige, die im Personalmanagement ausgebildet wurden und dort auch Berufserfahrungen gesammelt haben, arbeiten mit Schülern an ihrem Auftritt und geben Tipps und zeigen Tricks für die erfolgreiche Bewerbung. Ein Patentrezept gibt es nicht, aber viele Möglichkeiten, die eigene Bewerbung erfolgreich zu gestalten und grundlegende Fehler zu vermeiden.

Relevanz für den weiteren Lebensweg

Vor und nach allen Schulabschlüssen, für Praktika und nach Ausbildung und Studium. Grundlagen können nicht früh genug gesammelt werden und werden in vielfältiger Art und Weise in allen Lebensphasen gebraucht.

Praktikums- und Berufsmöglichkeiten

Bewerbungsverfahren sind nicht nur für die Zukunft jedes einzelnen Schülers von großer Bedeutung, sondern können bei Interesse auch das zukünftige Berufsbild eines Schülers darstellen. U.a. in Personalabteilungen, als Fachanwalt für Arbeitsrecht, als Psychologe oder als Trainer/Coach bieten sich vielfältige berufliche Chancen. Praktika können z.B. bei Unternehmen oder Rechtsanwaltskanzleien absolviert werden.

Projekt 5

Gewaltfreie Kommunikation:

Äh, mach mich nicht an !!



Angebot

Während des ganztägigen Workshops wird durch viele praktische Übungen und Gruppenarbeiten aufgezeigt, wie jeder sich selbst und anderen gegenüber ehrlich begegnen kann.

Beginn: 09.30 Uhr in der Schule

Mittagspause: ca. 12.30 Uhr 1 Stunde

Mehrere kleine Pausen

Ende: ca. 16.30 Uhr in der Schule

Raum: Wird noch bekannt gegeben

Teilnehmer: max. 20 Personen

Betreuende Lehrer: Fr.Khumalo

Projektleiter Hr.Stephan Seibert

... arbeitet seit 2002 mit der Gewaltfreien Kommunikation, leitet Seminare für Privatpersonen und Firmen und coacht Einzelpersonen und Teams in Konfliktsituationen bzw. zur Teambildung.

Inhalt

Im Alltag erlebt Ihr herausfordernde und spannungsgeladene Situationen – Konflikte, Angriffe, Mobbing denen Ihr gern mit mehr Gelassenheit und Aufrichtigkeit begegnen möchtet. Das Seminar gibt Euch die Möglichkeit damit in Verbindung zu kommen. Was braucht Ihr in solchen Situationen, was würde Euch unterstützen, und Ihr werdet üben, wie Ihr damit so umgehen könnt, dass Ihr mit Euch in Verbindung bleibt.

Wir arbeiten mit Elementen der gewaltfreien Kommunikation und methodisch mit Rollenspielen und Ausdrucksübungen.

Alle Teilnehmer brauchen für den Workshop Papier und Stifte.
Bitte mitbringen!



Verein der Ehemaligen

der Freien Waldorfschule Ludwigsburg e.V.

Der Verein der Ehemaligen der Freien Waldorfschule Ludwigsburg e.V. bündelt Erfahrungen und Wissen seiner Mitglieder aus deren Schulzeit und Berufsleben und bildet damit für die aktuellen Schüler die Brücke zwischen Schule, Ausbildung und Berufsleben.

Zudem soll der Verein ein aktives Netzwerk zwischen den Ehemaligen schaffen.

Der Ehemaligenverein ist jedoch mehr als ein bloßes Netzwerk ehemaliger Schüler, Lehrer und Eltern, sondern Brückenbauer zwischen Schule, Ausbildung und Beruf. Über die Organisation von Tagungen, Workshops und Seminaren ist der Verein aktiver Bestandteil des Schullebens. Durch die Mitarbeit in den Gremien der Schule werden das Lehrangebot, die dieses ergänzenden Aktivitäten und das Auftreten der Schule nach innen und außen mitgestaltet.

Aufgaben und Aktivitäten

- Organisation von Veranstaltungen zu gesellschaftlichen, kulturellen, politischen und wissenschaftlichen Themen
- Mentoring von Schülern durch Workshops zur Vorbereitung auf Berufswahl, Studium, Ausbildung und Berufseinstieg
- Knüpfen von Kontakten zur Berufswelt und Unterstützung bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen
- Repräsentation der Schule und des Vereins in der Öffentlichkeit
- Mitwirkung am Schulleben und Lehrangebot, u.a. bei den Projekttagen
- Unterstützung der Schüler bei ihren Veranstaltungen und Projekten
- Netzwerk für Ehemalige

Bei weiteren Fragen steht Ihnen der Verein der Ehemaligen der Freien Waldorfschule Ludwigsburg e.V. unter info@vereinderehemaligen.de gerne zur Verfügung